

**Zeitschrift:** Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung  
**Herausgeber:** Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat  
**Band:** 36 (1960-1961)  
**Heft:** 6

**Artikel:** Der Schild Davids  
**Autor:** Herzig, Ernst  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-703604>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Der Schweizer Soldat

ZEITSCHRIFT ZUR FÖRDERUNG DER WEHRHAFTIGKEIT UND DES WEHRSPORTES

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft «Schweizer Soldat», Zürich 1, Redaktion: E. Herzig, Gundeldingerstraße 209, Basel. Telephon 061. 3441 15  
Administration, Druck und Expedition: Aschmann und Scheller AG, Zürich 1, Telephon 3271 64. Post-Konto VIII 1545. Abonnement Fr. 9.— im Jahr

Erscheint am 15. und Letzten des Monats

6

36. Jahrgang

30. November 1960



## Der Schild Davids

Die vorliegende Ausgabe unserer Wehrzeitung «Der Schweizer Soldat» ist der Verteidigungsarmee Israels gewidmet. Sie eröffnet damit eine zwanglos erscheinende Folge von Sondernummern, die unseren Lesern jeweils ein abgerundetes Bild über die Geschichte, über den Aufbau und über das Wesen einer fremden Armee vermitteln soll.

Das Zustandekommen dieser Ausgabe verdanken wir den Bemühungen der Botschaft Israels in der Schweiz, vorab dem Herrn Botschafter, Exz. J. Linton, seinen Mitarbeitern Madame L. Kaddar und Herrn Eliahu Tavor, Botschaftssekretäre, und den Herren Militärattachés an den Botschaften Israels in Paris und Rom. Allen diesen Persönlichkeiten und den erwähnten Stellen sind wir zu großem Danke verpflichtet. Sie beschafften uns die Beiträge und Bilder aus dem israelischen Verteidigungsministerium, und sie haben mit größter Bereitwilligkeit und mit lebhaftem Interesse unsere Pläne gefördert und unterstützt.

Wir unterstellen die vorliegende Sondernummer dem Titel «Der Schild Davids». Dem Leser wird der tiefe Sinn dieser Überschrift sofort verständlich, wenn er die nachfolgenden Beiträge liest und die Bilder betrachtet. Die Verteidigungsarmee Israels ist die kleine Armee eines an Zahl kleinen Volkes auf kleinem Raum, die sich durch wahrhaft große Waffentaten auszeichnet hat.

Der Leser unserer Sondernummer wird vertraut gemacht mit der Vorgeschichte der Armee, die sich weitgehend auch im Dunkel der Illegalität gegenüber der einstigen türkischen Herrschaft und der späteren britischen Mandats Herrschaft über Palästina vollzogen hat. Er wird Zeuge des ruhmreichen Unabhängigkeitskampfes gegen die an Waffen und Menschen riesig überlegenen arabischen Armeen und des glanzvoll durchgeführten Blitz-Feldzuges gegen die waffenstarrten und angriffsbereiten Ägypter und der Sinai-Halbinsel. Endlich vernimmt er Interessantes und Wissenswertes über die Organisation, über den Aufbau und über die Ausbildungsmethoden der Verteidigungsarmee Israels.

So hoffen wir mit der vorliegenden Sondernummer des «Schweizer Soldat» ein eindrückliches Bild der Wehreinrichtungen jenes Landes und Volkes zu vermitteln, dessen Ministerpräsident und Verteidigungsminister, David Ben Gurion, einst den klassisch gewordenen Ausspruch geprägt hat: «Wir sind Realisten, weil wir an Wunder glauben.»

Ernst Herzig, Wm.  
Chefredaktor